

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	9
Tabellenverzeichnis	11
Einführung	13
A. Grundlagen Sozialer Arbeit als Wissenschaft	17
I. Soziale Arbeit als Studium	17
1. Inhalte Sozialer Arbeit	18
2. Erste Begriffsklärungen	25
3. Soziale Arbeit studieren	30
II. Geschichte der Sozialen Arbeit	35
1. Soziale Arbeit mit kurzer Geschichte	36
2. Begriffsklärungen	38
3. Sozialpädagogik, Sozialarbeit	39
4. Soziale Arbeit als Beruf, Profession und Disziplin	43
a) Beruf	43
b) Profession	44
c) Disziplin	48
5. Fazit – Soziale Arbeit als Profession und Disziplin	49
III. Auftrag Sozialer Arbeit	50
1. Zum Verhältnis von Individuum und Gesellschaft	50
2. Doppeltes Mandat und Tripelmandat	59
3. Vierfaches Mandat	66
4. Von der „Normalisierung“ Sozialer Arbeit	68
5. Soziale Arbeit mit eigener Professionsform	70
IV. Charakteristika und Antinomien	75
1. Gegenstandsbereiche von Sozialer Arbeit	76
2. Eigenschaften und Kennzeichen (Charakteristika)	77
3. Ausgewählte Charakteristika	78
a) Doppeltes Mandat	78
b) Subjektive Wirklichkeitskonstruktion	79
c) Handlungsregulation	81
d) Koproduktion	83

e) Fachliche Autonomie/Technologie- bzw. Kausalkettendefizit	86
4. Spannungsfelder	89
a) Begriffsdefinitionen	89
b) Pädagogisches Handeln in Zweideutigkeit	89
c) Antinomien (Spannungsfelder)	90
d) Fehlerquellen	93
V. Digitalisierung und Soziale Arbeit	94
1. Entwicklung und Trendforschung	94
2. Zielgruppen	97
3. Einfluss und fachliche Positionierung	97
VI. „Kern“ der Wissenschaft Sozialer Arbeit	99
1. Der „Kern“ Sozialer Arbeit als Wissenschaft	100
a) Beschaffenheit des „Kerns“ Sozialer Arbeit	100
b) Kernbereich Sozialer Arbeit	104
c) Reflexivität Sozialer Arbeit	107
d) Der „Kern“ Sozialer Arbeit	111
e) Lernfelder im sozialen Miteinander	118
2. Anwendungsmöglichkeiten	120
VII. Soziale Arbeit in Europa	122
B. Soziale Arbeit als Disziplin	127
I. Funktionen und Ebenen von Theorien	127
1. Funktionen von Theorien	132
2. Ebenen/Reichweiten von Theorien	136
3. Erkenntnistheoretische Zugänge	137
a) Wirklichkeit erklären: kausales Schließen	139
b) Wirklichkeit in Gegensätzen begreifen: Dialektik	141
c) Wirklichkeit verstehen: das gefangene „Ich“	145
d) Wirklichkeit konstruieren: Modelle entwickeln	148
II. Theorien Sozialer Arbeit im historischen Überblick	151
1. Hermeneutisch-pragmatische Tradition	154
2. „Realistische Wendung“	159
3. „Emanzipative Wendung“	163

III.	Aktuelle Theoriediskurse	167
1.	Lebensweltorientierte Soziale Arbeit	167
2.	Eine Theorie der Sozialpädagogik	174
3.	Systemische Ansätze	180
4.	Ökologisch-systemische Ansätze	188
5.	Disziplintheorien im Überblick	193
a)	Psychoanalytische Erziehungstheorie nach Siegfried Bernfeld	196
b)	Das Bewältigungsparadigma nach Lothar Böhnisch	198
c)	Postmoderne Soziale Arbeit nach Heiko Kleve	200
d)	Marxistische Soziale Arbeit nach Karam Khella	202
e)	Reflexive, dienstleistungsorientierte Soziale Arbeit nach Bernd Dewe und Hans Uwe Otto	204
f)	Dekonstruktion bestehender performativer Sprechakte nach Judith Butler	207
g)	Vergleich der Theorien	208
IV.	Forschung in der Sozialen Arbeit	214
1.	Entwicklung und Bedeutung von Forschung	214
2.	Forschungsmethoden	219
C.	Soziale Arbeit als Profession	222
I.	Handlungsbezogene Leitbegriffe	222
1.	Erziehung und Bildung	223
	Erziehung	223
	Bildung	227
2.	Beratung und Kommunikation	234
3.	Nachhaltiges Handeln	243
4.	Care und Case Management	249
II.	Methoden Sozialer Arbeit	259
1.	Definitionen	259
2.	Methodisches Handeln	261
a).	Analyse der Rahmenbedingungen	262
b)	Sozialdiagnose (Situations- oder Problemanalyse)	263
c)	Zielentwicklung	265

d) Planung, Operationalisierung	265
e) Evaluation	266
3. Einzelfallarbeit	267
4. Gruppenarbeit	270
5. Gemeinwesenarbeit	274
6. Methoden struktureller Veränderung – politische Strategien	280
7. Methoden im Überblick	285
III. Handlungsfelder	288
1. Kinder- und Jugendhilfe, OKJA	288
2. Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit	293
a) Soziale Altenarbeit	295
b) Soziale Psychiatrie	298
3. Querschnittsbereich: Sportsozialarbeit	300
4. Handlungsfelder im Überblick	307
IV. Organisationen der Sozialen Arbeit	309
Ausblick	315
Register	317